

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Lern- und Erlebnisbauernhof beim Moritzn

Inhaberin: Julia Gradl
Reusch 1, 92280 Kastl, Deutschland
E-Mail: Gradl.julia-resilienz@web.de | Telefon: +49 151 11437644

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen dem Lern- und Erlebnisbauernhof beim Moritzn, Inhaberin Julia Gradl, und seinen Kundinnen und Kunden über die angebotenen Veranstaltungen, Kurse, Führungen, Erlebnisangebote und sonstigen Leistungen.

Abweichende Vereinbarungen gelten nur, wenn sie ausdrücklich zwischen den Vertragsparteien vereinbart wurden.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

Die Darstellung der Angebote auf einer Webseite, in sozialen Medien, Flyern oder sonstigen Werbemitteln stellt noch kein verbindliches Vertragsangebot dar.

Eine Buchung kann insbesondere telefonisch, per E-Mail, über ein Buchungssystem oder persönlich erfolgen.

Der Vertrag kommt zustande, sobald die Buchung durch den Lern- und Erlebnisbauernhof beim Moritzn bestätigt wurde.

Die Buchungsbestätigung enthält insbesondere den vereinbarten Termin, die gebuchte Leistung und den Preis.

3. Preise und Zahlung

Es gelten die bei der Buchung vereinbarten Preise.

Soweit nicht anders vereinbart, ist die Vergütung spätestens zum vereinbarten Veranstaltungstermin fällig.

Bei Gruppen, Sonderveranstaltungen oder individuell vereinbarten Angeboten können abweichende Zahlungsbedingungen in der Buchungsbestätigung vereinbart werden.

4. Leistungen

Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus der jeweiligen Angebotsbeschreibung und der Buchungsbestätigung.

Der Lern- und Erlebnisbauernhof behält sich geringfügige Änderungen des Programmablaufs vor, wenn diese aufgrund der Witterung, des Tierwohls, betrieblicher Abläufe oder anderer sachlicher Gründe erforderlich sind und der Gesamtcharakter des gebuchten Angebots dadurch nicht wesentlich verändert wird.

5. Stornierung durch den Kunden

Eine Stornierung soll möglichst frühzeitig in Textform, beispielsweise per E-Mail, mitgeteilt werden.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 14 Tage vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin möglich.

Bei einer späteren Stornierung kann der Lern- und Erlebnisbauernhof eine angemessene Entschädigung für bereits entstandene Kosten, reservierte Kapazitäten und nicht anderweitig vergebare Plätze verlangen.

Dem Kunden bleibt ausdrücklich der Nachweis gestattet, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

Kann der frei gewordene Termin anderweitig vollständig vergeben werden, wird dies bei der Berechnung berücksichtigt.

Individuell in der Buchungsbestätigung vereinbarte Stornierungsbedingungen, insbesondere bei größeren Gruppen oder speziell vorbereiteten Veranstaltungen, gehen diesen Bestimmungen vor, sofern sie wirksam vereinbart wurden.

6. Absage oder Änderung durch den Lern- und Erlebnisbauernhof

Der Lern- und Erlebnisbauernhof kann eine Veranstaltung aus wichtigem Grund absagen oder verschieben. Ein wichtiger Grund kann insbesondere vorliegen bei:

- Erkrankung der durchführenden Person,
- extremen oder gefährlichen Witterungsverhältnissen,

- behördlichen Anordnungen,
- unvorhersehbaren betrieblichen Ereignissen,
- Umständen, die das Wohl der Tiere oder die Sicherheit der Teilnehmer gefährden, oder
- sonstigen Ereignissen, die eine sichere Durchführung unmöglich oder unzumutbar machen.

In diesem Fall wird nach Möglichkeit ein Ersatztermin angeboten.

Kann kein Ersatztermin vereinbart werden, werden bereits geleistete Zahlungen für die ausgefallene Leistung zurückerstattet.

Weitergehende Ansprüche bleiben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften und der Haftungsregelungen dieser AGB unberührt.

7. Teilnahme und Sicherheit auf dem Bauernhof

Bei einem Bauernhof handelt es sich um einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Tieren, Maschinen, Fahrzeugen, Gebäuden und betrieblichen Arbeitsabläufen.

Die Teilnehmer haben deshalb den Anweisungen der Inhaberin, ihrer Mitarbeiter und der mit der Durchführung beauftragten Personen Folge zu leisten.

Landwirtschaftliche Maschinen, Fahrzeuge, Ställe, Tierbereiche oder sonstige nicht ausdrücklich freigegebene Betriebsbereiche dürfen nur nach ausdrücklicher Erlaubnis betreten oder benutzt werden.

Absperrungen und Sicherheitshinweise sind zu beachten.

Für Veranstaltungen auf dem Bauernhof wird wetterangepasste, robuste Kleidung sowie geeignetes und möglichst geschlossenes Schuhwerk empfohlen.

8. Umgang mit Tieren

Auf dem Bauernhof findet je nach gebuchtem Angebot unmittelbarer oder mittelbarer Kontakt mit Tieren statt.

Tiere können trotz sachgerechter Haltung und Betreuung unvorhersehbar reagieren. Den Anweisungen zum Umgang mit den Tieren ist daher unbedingt Folge zu leisten.

Das Füttern, Berühren oder Betreten von Tierbereichen ist nur gestattet, soweit dies ausdrücklich erlaubt wurde.

Das Wohl der Tiere hat jederzeit Vorrang. Programmpunkte mit Tieren können geändert oder abgebrochen werden, wenn dies aus Gründen des Tierwohls erforderlich ist.

9. Kinder und Aufsichtspflicht

Kinder dürfen nur im Rahmen des jeweils gebuchten und für sie geeigneten Angebots teilnehmen.

Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wurde, verbleibt die allgemeine Aufsichtspflicht für minderjährige Teilnehmer bei den Eltern, Erziehungsberechtigten oder den verantwortlichen Begleitpersonen der jeweiligen Gruppe.

Bei Veranstaltungen mit Schulen, Kindergärten, Vereinen oder vergleichbaren Einrichtungen bleiben die von der jeweiligen Einrichtung eingesetzten Aufsichts- und Begleitpersonen für die ihnen anvertrauten Kinder verantwortlich, soweit nicht ausdrücklich eine andere Regelung vereinbart wurde.

Die Anweisungen des Lern- und Erlebnisbauernhofs zur Sicherheit sind auch von den Begleit- und Aufsichtspersonen zu beachten und gegenüber den Kindern durchzusetzen.

10. Gesundheit, Allergien und besondere Bedürfnisse

Die buchende Person ist dafür verantwortlich, den Lern- und Erlebnisbauernhof rechtzeitig über Besonderheiten zu informieren, die für eine sichere Durchführung der Veranstaltung wesentlich sind.

Hierzu können insbesondere schwere Allergien, erforderliche Barrierefreiheit oder andere Umstände gehören, die bei der Durchführung berücksichtigt werden müssen.

Eine medizinische Betreuung wird nicht geschuldet, sofern dies nicht ausdrücklich Bestandteil des jeweiligen Angebots ist.

11. Haftung

Der Lern- und Erlebnisbauernhof haftet unbeschränkt für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden.

Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.

Bei leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf.

Im Übrigen ist eine Haftung für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Die gesetzlichen Vorschriften über die Produkthaftung sowie sonstige zwingende gesetzliche Haftungsbestimmungen bleiben unberührt.

12. Persönliche Gegenstände

Für mitgebrachte persönliche Gegenstände, Kleidung, Mobiltelefone, Taschen oder sonstige Wertgegenstände wird keine besondere Verwahrung übernommen.

Die gesetzlichen Haftungsbestimmungen bleiben unberührt.

13. Foto- und Videoaufnahmen

Foto- oder Videoaufnahmen von Teilnehmern durch den Lern- und Erlebnisbauernhof werden nur auf Grundlage einer hierfür erforderlichen Einwilligung oder einer anderen gesetzlichen Rechtsgrundlage angefertigt und veröffentlicht.

Eine erforderliche Einwilligung in Foto- oder Videoaufnahmen wird getrennt von diesen AGB eingeholt.

Bei minderjährigen Personen sind die jeweils geltenden gesetzlichen Anforderungen zu beachten.

14. Widerrufsrecht bei termingebundenen Veranstaltungen

Bei Verträgen über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Das gegebenenfalls eingeräumte Recht zur Stornierung nach Ziffer 5 dieser AGB bleibt davon unberührt.

15. Datenschutz

Personenbezogene Daten werden im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet.

Weitere Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten werden in einer gesonderten Datenschutzerklärung bereitgestellt.

16. Verbraucherstreitbeilegung

Soweit keine gesetzliche Verpflichtung zur Teilnahme besteht, ist der Lern- und Erlebnisbauernhof beim Moritzn nicht verpflichtet und derzeit nicht bereit, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

17. Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als dadurch zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, nicht entzogen werden.

Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Stand: September 2026